

## Dentalmarkt

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

### Bissregistrierpfosten für CAMLOG®-Implantate

Präzise Übertragung der Kieferrelation für mehr Sicherheit auch in erschwerten Situationen

Mit den neuen Bissregistrierpfosten bietet das CAMLOG®-Implantatsystem nun noch mehr Möglichkeiten für die Herstellung präziser prothetischer Versorgungen auf Implantaten.

Die CAMLOG®-Bissregistrierpfosten sind für die implantatgestützte Erfassung und Übertragung der Kieferrelation entwickelt worden. Sie erlauben die Herstellung eines präzisen Bissregstrats auch bei limitierten okklusalen Platzverhältnissen und bei ungenügender Restbezaahnung.

Die farbcodierten Bissregistrierpfosten haben eine prothetische Höhe von 8,1 mm. Zur Bissregistrierung werden die Kappen für Bissnahme verwendet, oder es wird ein verblocktes Bissregstrat ohne Kappen hergestellt. Ein Verblocken der Bissregistrierpfosten mit Kunststoff ist insbesondere bei stark reduziertem Restzahnbestand oder bei zahnlosen Patienten zum Erreichen einer optimierten Abstützung des Bissregstrats zu empfehlen. Die Verblockung ist auch bei divergierenden Implantaten möglich, was durch eine im Vergleich zur Tube-in-Tube™-Verbindung verkürzte Pfosten-Implantatverbindung erreicht wird.

Die Bissregistrierpfosten besitzen eine durchmesserreduzierte Schulteraufgabe und eignen sich aufgrund dessen in Verbindung mit CAMLOG®-SCREW-LINE-Implantaten auch für Platform Switching (nicht bei Implantatdurchmesser 3,3 mm).

Durch die exakte Passgenauigkeit aller Verbindungsteile gewährleisten die CAMLOG®-Bissregistrierpfosten eine hohe Präzision beim Erfassen und Übertragen der Kieferrelation. Sie bieten für die Kieferrelationsbestimmung auf Implantaten auch in erschwerten Situationen ein deutliches Plus an Sicherheit.

[www.camlog.com](http://www.camlog.com)

### Testsieger beim Clinicians Report – das Wartungs- und Reinigungssystem Lubrina

Viele Anwender, die ihre Handstücke einmal automatisch gereinigt und geölt haben, wollen die Vorteile der selbsttätigenden Reinigung anschliessend nicht mehr missen. Das bestätigte auch eine aktuelle Testreihe des Clinicians Report (CR). Das beste Testergebnis erzielte das Wartungs- und Reinigungssystem Lubrina von J. Morita. Grund für die sehr gute Bewertung war vor allem die Vielseitigkeit des Gerätes.

Erste Besonderheit: Mit Lubrina können mehrere unterschiedliche Handstückarten, Turbinen oder Air-Scaler gleichzeitig bearbeitet werden, ohne den Adapter auszutauschen. Ein integriertes Wartungs- und Reinigungssystem für Spannfutter und unterschiedliche Anschlüsse machen es möglich, dass der Anwender bis zu vier Instrumente in 100 Sekunden reinigen, pflegen und warten kann. Die Bedienung des Gerätes ist



Vier Handstücke sowie verschiedenste Instrumente lassen sich mit der Lubrina gleichzeitig warten.

unkompliziert, ebenso das Handling. So empfanden es 97 Prozent der Testteilnehmer als einfach, die Handstücke in das Gerät einzuführen und wieder zu entfernen.

Zweite Besonderheit: Durch das integrierte Doppelpflegesystem können zwei Instrumente gleichzeitig mit einem Spray gepflegt werden. Dabei zeigt sich Lubrina flexibel, da es ungleiche Pflegeölsprays verschiedener Hersteller akzeptiert. Zusätzlich lassen sich die Anschlüsse unabhängig voneinander programmieren. Auf

diese Weise wird ermöglicht, zwei unterschiedliche Sprays gleichzeitig zu verwenden.

So lautet das abschliessende Fazit des CR: Lubrina ist das vielseitigste Wartungs- und Reinigungssystem. Es ist mit Mehrfachanschlüssen ausgestattet, programmierbar und kompatibel mit vielen Sprays und Handstücken. Positiv sei schliesslich auch das gute Preis-Leistungsverhältnis.

Weitere Informationen sind erhältlich bei: [www.jmorita-europe.com](http://www.jmorita-europe.com)

### Leichtgewicht mit Power: der Luftmotor Air Torx

Mit dem Air Torx präsentiert J. Morita einen Luftmotor, der sich durch ein starkes Drehmoment auszeichnet und damit effiziente Zahnbehandlungen ermöglicht. Der Drehzahlbereich reicht von 5000 bis zu 20000 Umdrehungen pro Minute und bietet damit für jede Präparation die richtige Leistung. Die Erfahrungen, die J. Morita mit der TwinPower-Turbinenfamilie gemacht hat, wurden souverän auf den Luftmotor übertragen. Dank der innovativen Technik der TwinPower profitiert der Anwender auch bei dem Luftmotor von einem konstant hohen Drehmoment.

Damit der Behandler jederzeit die Kontrolle über das richtige Drehmoment hat,

lässt sich die Antriebskraft sowohl im Vorwärts- als auch im Rückwärtsgang stufenlos regulieren. Der Air Torx arbeitet weich und läuft angenehm ruhig. Mit nur 68 Gramm Gewicht liegt er leicht in der Hand und führt auch bei längeren Sitzungen nicht zur Ermüdung. Der zweifach gesicherte Verbindungsmechanismus macht die Anwendung im Vergleich zu Modellen anderer Hersteller sicherer und einfacher. Das Gerät kann im Autoklav sterilisiert werden und erfüllt damit auch die hygienischen Anforderungen.

Der Air Torx ist mit allen Behandlungseinheiten kompatibel, die dem ISO-internationalen Standard entsprechen.

Weitere Informationen sind erhältlich bei: [www.jmorita-europe.com](http://www.jmorita-europe.com)

